

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

# Titting *aktuell*

Ausgabe Nr. 11 | November 2023



Foto: Brigl

## Himmelschaukel am Tittinger Berg

- Aus dem Inhalt:
- Neue Rektorin an der August-Horch-Schule Titting
  - Adventsmarkt am 25./26. November 2023
  - Topinambur in den Sickermulden am Tittinger Berg

## Informationstafel

### Rathaus Markt Titting

**Amtsleiter:** Erster Bürgermeister Andreas Brigl  
Rathausplatz 1, 85135 Titting  
**E-mail:** info@titting.de, **Internet:** www.titting.de  
**Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

### Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de  
**Öffnungszeiten:** Ganzjährig  
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr  
01. Mai bis 30. September  
Mo., Di., Do. u. Fr. 14:00 bis 16:00 Uhr

### Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting  
**E-Mail:** buecherei.titting@gmail.com  
**Kontakt:** Ursula Rudingsdorfer  
**Telefon:** (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten  
**Öffnungszeiten:** Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr  
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

### Kindergärten

**Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf**  
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf  
**Telefon:** (08423) 987493, **Kontakt:** Daniela Peter  
**Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting**  
Am Galgenberg 19, 85135 Titting  
**Telefon:** (08423) 214, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

### August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting  
**Telefon:** (08423) 98133, **Telefax:** (08423) 98135  
**E-Mail:** Verwaltung@Volksschule-Titting.de  
**Kontakt:** Elke Schmitt (Rektorin)

### Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921 -23  
**Kontakt:** Maria Struller, Heinrich Maurer

### Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting  
**Telefon:** (08423) 985940  
**Kontakt:** Anna Pfaller

## Notrufnummern

Polizei..... 110  
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst ..... 112  
Krankentransport..... 19222  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... 116117  
Giftnotruf ..... (089) 19240  
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser ..... (0800) 234-3600  
N-ERGIE Störung Strom..... (0800) 234-2500  
N-ERGIE Störung Fernwärme..... (0800) 234-4500  
**Wasser**  
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....(08463) 9690  
Kindinger Gruppe .....(08463) 9690  
Eichstätter Berggruppe .....(08421) 9753-0  
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....(0151) 12164885  
**Abwasser**  
Kläranlage Titting.....(08423) 9921-34  
Zweckverband Anlautertal ..... (0173) 8917334

## Rathaus Titting

**Zentrale:** (08423) 9921 -0  
**Telefax:** -11  
**1. Bürgermeister** Andreas Brigl.....-25  
**Kämmerei** Johannes Puchtler .....-21  
**Kasse** Hans Biber .....-23  
**Bauamt** Elisabeth Lerzer .....-20  
Eva Gloßner .....-18  
**Standes-/Passamt/  
Rentenangelegenheiten** Andreas Wagner.....-26  
**Einwohnermelde-/  
Passamt** Kathrin Harrer.....-10  
**Bauhof** Hermann Kößler .....-33  
**Tourist-Information** Christa Eichl.....-28  
**Telefax:** 985594  
**Projektmanagement  
Biodiversität** Katharina Hinterholzinger.....-19  
**Kläranlage** Maximilian Pfuhrer.....-34

## Wertstoffhof

### Öffnungszeiten Recyclinghof

**Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen.** Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibeln kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.  
**Folgende Materialien können angeliefert werden:** Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Holz, Karton, Korke, Neonröhren, PU-Schaumdosens, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

### Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 4. November 2023 und 2. Dezember 2023 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

**Folgende Materialien können angeliefert werden:** Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

**Keinesfalls angenommen wird:** Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

### Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries,  
**Telefon:** (08461) 436, **Internet:** www.bachhuberundpartner.de

## Impressum

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

**Markt Titting**, Rathausplatz 1, 85135 Titting  
**Telefon:** (08423) 9921 -0, **Telefax:** (08423) 9921 -11  
**Internet:** www.titting.de, **E-mail:** info@titting.de

### Druck und Anzeigenverwaltung:

**Druckerei Fuchs GmbH**, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,  
**Telefon:** (08462) 9406-0, **Telefax:** (08462) 9406-20,  
**Internet:** www.fuchsdruk.de, **E-mail:** mtb@fuchsdruk.de

**Abgabetermine:** Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

**Auflage:** 1.000 Exemplare

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Monat November ist alljährlich geprägt von zahlreichen Gedenk- und Feiertagen. An **Allerheiligen**, Allerseelen und am Totensonntag gedenken wir der Heiligen, Märtyrer und Verstorbenen. Wir suchen unsere Friedhöfe auf, um die Erinnerung an unsere lieben verstorbenen Mitmenschen wachzuhalten und rufen uns die schönen Begegnungen mit ihnen ins Gedächtnis. Auch am Volkstrauertag kommen wir als Gemeinschaft zusammen, um in der Erinnerung an unsere Toten den Blick darauf zu werfen, welche fürchterlichen Folgen Gewalt von Menschen gegen Menschen hat. Wie auch immer diese begründet sein mag – Krieg, Terror oder Verfolgung dürfen keine Mittel zur Lösung von Gegensätzen oder unterschiedlichen Einstellungen oder Meinungen sein.



Wenn wir in den zurückliegenden Jahren vielleicht noch die Illusion hatten, über Konflikte vergangener Zeiten zu reden, dann zeigen uns die derzeitigen Krisenherde etwa in der Ukraine oder im Nahen Osten, wie fragil der Weltfrieden ist. Die Menschheit ist offensichtlich nicht in der Lage, aus der Erfahrung und der Historie zu lernen. Wenige Flugstunden von uns entfernt sterben wieder viele Menschen in kriegerischen Auseinandersetzungen, werden Menschen verfolgt und getötet, wird ihr kulturelles Erbe ausgelöscht. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass sich viele Menschen aktuell auf der Flucht befinden und Länder aufsuchen, in denen Frieden und gute Lebensbedingungen herrschen.

Die Menschheit befindet sich nach meinem Dafürhalten an einem wichtigen Scheideweg. Gelingt es den politisch Verantwortlichen weltweit durch kluges Vorgehen und Verhandeln die zahlreichen Konfliktherde einzudämmen und Vertrauen aufzubauen, besteht die Hoffnung auf eine friedliche Zukunft. Gelingt dies nicht und stehen weiterhin Machtstreben, Egoismus und Hass im Vordergrund, wird sich an der geopolitischen Lage wohl leider so schnell nichts ändern und wir müssen uns langfristig auf unsichere Zeiten einstellen. Ob in diesen Konstellationen dauerhaft Waffenlieferungen und Finanzhilfen das angemessene Mittel sind, darf eingedenk der aktuellen Entwicklungen und auch der historischen Erfahrungen zumindest in Frage gestellt werden. Wir brauchen in diesem Kontext dringend eine offene, ehrliche und konstruktive politische und auch gesellschaftliche Diskussion etwa über Leistungsfähigkeit und -bereitschaft, soziales Gleichgewicht, Verhältnismäßigkeit der Mittel und Ziele und auch über unsere eigenen Wertevorstellungen. Wenn wir als Gesamtgesellschaft hierauf die richtigen Antworten finden, werden sich die allgemeine Unsicherheit, die Zukunftsängste und auch das schwindende Vertrauen in die Politik in Grenzen halten lassen. Wir Menschen stehen vor gewaltigen Aufgaben, um auch in Zukunft friedlich

und in einem vernünftigen Umfeld leben zu können. Nutzen wir den Monat November mit seinen Gedenktagen, uns und andere für die wichtigen Ziele der Menschheit zu motivieren und zu engagieren!

In Anbetracht der geopolitischen Lage, meine sehr geehrten Damen und Herren, sind die Themen und Herausforderungen in unserer Gemeinde vergleichsweise gering. Die Pflichtaufgaben bringen selbstredend große **finanzielle Herausforderungen** mit sich, die den Handlungs- und Gestaltungsspielraum nicht nur unserer Kommune begrenzen. Kindergartenneubau, Kläranlagensanierung und die angestrebte Energiewende im öffentlichen und privaten Sektor werden uns in den nächsten Monaten bzw. Jahren intensiv beschäftigen. Wir werden uns in anderen kommunalen Handlungsfeldern mit einem Status quo zufriedengeben und wünschenswerte Projekte zurückstellen müssen.

Selbstverständlich ist es äußerst bedauerlich, wenn in unserer Gemeinde wichtige infrastrukturelle Säulen in der Nah- und Grundversorgung aufgrund der schwierigen ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklungen wegfallen. Diesen Entwicklungen kann eine Gemeinde manchmal gegensteuern oder alternative Lösungsansätze bieten. Doch auch das setzt die richtigen Rahmenbedingungen und Verantwortlichkeiten voraus.

Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich sicherlich, warum es bei dem in unserer Gemeinde geplanten **Supermarkt** keine wahrnehmbaren Fortschritte gibt. Das liegt, meine sehr geehrten Damen und Herren, weder an der Gemeindeverwaltung noch am Marktgemeinderat oder an einem Grundstückseigentümer. Alle beteiligten Akteure in unserer Gemeinde wissen um die große Chance, die sich hier bietet und beweisen seit Anbeginn eine konstruktive Zusammenarbeit und ein aktives Mitwirken. Allerdings machen die Steigerungen bei den Lebenshaltungskosten und damit ein geändertes Konsumentenverhalten eine Überarbeitung der Wirtschaftlichkeitsberechnung notwendig und auch die aktuell sehr hohen Baukosten lassen den Investor zögern. Wichtig ist, dass wir den Fuß in der Tür haben und im Hintergrund weiterhin wichtige und intensive Gespräche laufen. Von Seiten der Gemeinde werden wir alles Mögliche und Notwendige tun, um Hindernisse aus dem Weg zu schaffen und das Projekt zum Erfolg zu führen.

Mit einer positiven Grundeinstellung – auch wenn eine solche aufgrund der oben beschriebenen Lage nicht immer leicht fällt – werden wir zusammen viele der vor uns stehenden Herausforderungen und Aufgaben sicherlich meistern, denn wir haben einen guten gesellschaftlichen Zusammenhalt in unseren Dorfgemeinschaften und funktionierende Grundstrukturen. Lassen Sie uns auch weiterhin vertrauensvoll und konstruktiv zusammenwirken.

Mit den besten Wünschen auf goldene Herbsttage und eine gute Gesundheit verbleibe ich

Ihr

**Andreas Brigl**

Erster Bürgermeister

## Bürgersprechstunden

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Samstag, den **11. November 2023** von 09:00 bis 11:00 Uhr im Rathaus statt. Eine vorherige Terminabsprache ist erforderlich.

## Marktgemeinderatssitzungen

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 14. November 2023
- 28. November 2023

## Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung

Am 21. und 22. November bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund einer EDV-Umstellung geschlossen. Am Donnerstag, den 23. November kann es zu Einschränkungen im Parteiverkehr kommen.

## Himmelsschaukel am Galgenberg

In unmittelbarer Nähe zum Wohngebiet Tittinger Berg gibt es eine neue Attraktion. Im Rahmen des Regionalbudgets 2023 konnte durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern und die ILE LimesGemeinden die Anschaffung einer sogenannten Himmelsschaukel realisiert werden.

Diese steht natürlich primär den einheimischen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung, bietet aber in unmittelbarer Nähe zum zertifizierten Rundwanderweg Schlaufe 17 „Ritter- und Römerweg“ des Naturparks Altmühltal auch allen Touristen eine willkommene Abwechslung auf ihrem Weg durch unsere Gemeinde.

Weitere Himmelsschaukeln stehen im Markt Kinding am Schellenberg im Ortsteil Enkering, im Markt Kipfenberg im Klinikpark, im Markt Altmannstein im Ortsteil Neuenhinnenhausen sowie in der Gemeinde Walting am Altmühltal Panoramaweg nahe Gungolding.

Diese Gemeinden arbeiten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) als LimesGemeinden zusammen, um die Erlebbarkeit der Natur zu fördern und die Besonderheiten und Gegensätze der Altmühl-Jura-Landschaft für alle Generationen aufzuzeigen.

## Gelbe Säcke werden verteilt

Erstmalig bekommt jeder Haushalt im Landkreis Eichstätt eine „Grundausrüstung“ an Gelben Säcken für das Jahr 2024 direkt nach Hause geliefert. Die Verteilung beginnt Ende Oktober 2023 und findet zukünftig einmal pro Jahr statt. Die Grundausrüstung beinhaltet eine Rolle mit 26 Stück Gelben Säcken. „Ein durchschnittlicher 3-Personen-Haushalt sollte damit eine Weile auskommen,“ er-

läutern die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt. Sollte die Rolle aufgebraucht sein, darf man, wie gewohnt, Gelbe Säcke bei der Gemeindeverwaltung abholen. Die nächste Verteilung der „Grundausrüstung“ ist für Oktober 2024 geplant.

Die Abfallberater im Landratsamt Eichstätt bitten zu beachten, dass die Gelben Säcke nicht für andere Zwecke wie z. B. zur Lagerung von Pfandflaschen oder für Kleidung verwendet werden. Bei Reklamationen steht die Firma „Bauer bringt's“ unter der Tel. 0841/72493 oder per Mail GS@Bauerbringts.de zur Verfügung.

## Grundabgaben

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer, Abfallbeseitigungsgebühren und Kanalbenutzungsgebühren für das IV. Quartal 2023 werden zum **15. November 2023** zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge an den Markt Titting zu überweisen.

## Christbaum für Marktplatz in Titting

Der Markt Titting sucht für den Marktplatz einen großen Christbaum (Mindesthöhe 8,50 m). Des Weiteren werden mehrere kleinere Christbäume mit einer Höhe von ca. 4,50 m benötigt. Sollte jemand geeignete Bäume besitzen, die er zur Verfügung stellen würde, bitten wir um Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung.

## Fundsachen

- schwarze Strickmütze (Titting, Marktstr. 24)

## Aus dem Bauamt

### Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Neubau eines Milchviehstalls und eines Gülle- und Gärrestbehälters
  1. Änderungsplan: Neubau eines Gülle- und Gärrestbehälters, Großnottersdorf
- Änderung der Dachneigung an der bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle wegen eines Sturmenschadens, Kaldorf
- Teilabbruch einer bestehenden Stallung, Altdorf
- Neubau eines Carports für zwei KFZ-Stellplätze, Kaldorf
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Titting

## Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

### Neubürger

Duppka Björn, Nicole, Anny, Johannes und Jonah (Titting)

### Eheschließungen

Müller Ludwig und Verena, geb. Bauer (Titting) .....06.10.2023

### Geburten

Stempfle Lea (Emsing) ..... 10.08.2023  
 Hauf Quirin Josef (Morsbach).....27.09.2023

### Sterbefälle

Anna Schmidt (Herlingshard)..... 14.10.2023

## Kultur und Tourismus

### Krippen für Ausstellung gesucht

Für die geplante Krippenausstellung in der Tourist-Information während des Tittinger Adventsmarktes sind wir noch auf der Suche nach Krippen aller Art. Wer gerne seine Krippe zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne bis spätestens **Freitag, den 10. November** in der Tourist-Information unter der Tel. Nr. 08423/9921-28 oder per e-mail eichl@titting.de melden.

## Aus dem Gemeinderat

### 13. Sitzung des Marktgemeinderates am 19.09.2023

Die modifizierte Entwurfsplanung für die Sanierung der Kläranlage Titting wurde durch das Ingenieurbüro Völker vorgestellt und vom Marktgemeinderat gebilligt.

Vom Marktgemeinderat wurde die Erstellung eines Hausanschlusses an das öffentliche Kanalnetz für das Feuerwehrgerätehaus Erkertshofen beschlossen. Veranschlagt wurden hierfür Kosten in Höhe von ca. 10.500 €. Dieser wird erforderlich, da die Aufstellung eines Sanitärcontainers beschlossen wurde.

Für die August-Horch Grund- und Mittelschule werden folgende Investitionen unter Inanspruchnahme von För-

dermitteln aus dem „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“getätigt:

- Beschaffung von Lehrerdienstgeräten für ca. 5.000 €
  - Beschaffung eines Klassensatz Schüler-Tablets für ca. 12.000 €
  - Beschaffung von zwei digitalen Tafeln für ca. 14.000 €
- Vom Kämmerer wurde über die Stellungnahme der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Eichstätt im Hinblick auf den Haushalt 2023 informiert.

### 15. Sitzung des Marktgemeinderates am 10.10.2023

Für die Planung der Freiflächen-Photovoltaik-Anlage Titting wurde der Vorentwurf der 15. Änderung des Flächennutzungsplans vorgestellt und die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Ergänzend wurde die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 25 „Solarpark Titting“ beschlossen. Dieses Verfahren wird parallel zur Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

Ein entsprechender Durchführungsvertrag mit Vorhaben- und Erschließungsplan ist mit dem Vorhabenträger zu schließen.

Im Anschluss wurde der Vorentwurfsplan des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan und Vorhaben- und Erschließungsplan gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.

Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich Ablassmühle wurden behandelt und der Feststellungsbeschluss gefasst.

Zu folgenden Bauanträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Antrag zur Änderung der Abbaugenehmigung auf den FINrn. 746, 747, 760/2, 760/5, 760/8, 760/10, 760/3 und 760/4, Gmkg. Titting
- Antrag zum Neubau einer Flurkapelle auf der FINr. 363, Gmkg. Titting

Die Umrüstung der bestehenden Feuerwehirsirenen auf digitale Alarmierung wurde unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Freistaats beschlossen.

Dem Verein „Kirchen und Kapellen Verein Titting e. V.“ soll ein gemeindliches Grundstück zur Errichtung einer Kapelle am Tittinger Berg überlassen werden.

## Kindergärten

### Kindergarten St. Andreas

#### Elternbeirat 2023/2024

Unser neuer Elternbeirat wurde nach langer Zeit wieder in einer Präsenzveranstaltung gewählt.

Allen Eltern, die sich zur Wahl gestellt haben, einen herzlichen Dank und unserem neuen Elternbeirat ein erfolgreiches Jahr.



In den Elternbeirat gewählt wurden:

1. Vorsitzende: Veronika Hiller (Erkertshofen)
  2. Vorsitzende: Susanne Nieberle (Kaldorf)
- Kassier: Manuela Bergmann (Petersbuch)  
Schriftführerin: Maralen Geyer (Titting)  
Beisitzer: Stefanie Kirschner und Ramona Nieberler (beide Kaldorf)

### Erntedank

Am Montag nach Erntedank besuchten die Kinder die St. Andreas Kirche in Kaldorf und schauten sich den wunderschönen Erntedankaltar an. Gemeinsam sangen sie ein Lied und bedankten sich mit einem Gebet für die Ernte.



### Hainmühle

Am 5. Oktober besuchten alle Kinder des Kindergartens St. Andreas die Hainmühle in Morsbach.

Für die Kinder war es ein erlebnisreicher Tag. In der Früh wurden wir mit dem Bus nach Morsbach gebracht, dort wurden wir von den Mitarbeitern der Mühle erwartet. Nach einer kurzen Begrüßung ging es in 2 Gruppen durch die Mühle. Hierbei erfuhren die Kinder viel Wissenswertes und kamen oft aus dem Staunen nicht mehr heraus.

Am Ende der Führung wurden wir noch mit Küchlerl und Getränken überrascht.

Gut gerüstet mit einer Überraschungstüte für zu Hause brachte uns der Bus wieder nach Kaldorf zurück.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Hainmühle für den tollen Vormittag und unserem Elternbeirat, welcher den Bus bezahlt hat.

### Waldtage

Zwei herrliche Herbsttage erwischten wir dieses Jahr für unsere Waldtage. Die mittleren und großen Kinder verbrachten die zwei Vormittage im Wald und machten diesen unsicher.

Die neuen Kindergartenkinder durften an den zwei Tagen den Kindergarten für sich erobern und verbrachten einige Zeit am Vormittag im Garten.

Für alle ein unvergessliches Erlebnis.



KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf

## Kindergarten St. Michael

### Erntedankandacht

Die gesamte 6-gruppige Kindertagesstätte St. Michael feierte zusammen mit Pfarrer Johannes Trollmann und



etlichen Eltern und Großeltern eine Erntedank-Andacht. Die Vorschulkinder gestalteten die Andacht mit Fürbitten und selbstgemalten Bildern. Zudem wurde den Kindern die Bedeutung von Erntedank durch das Spielen einer Geschichte verdeutlicht.

### Teamkleidung

Schon lange wurde der Plan gehegt, dass es für das pädagogische Personal ein Kindergarten-T-Shirt geben sollte, welches bei Festivitäten und sonstigen Anlässen getragen werden kann. Nun wurde dieser in die Tat umgesetzt und das gesamte Personal kann nun ein T-Shirt von der Kita tragen. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Firma Seger bedanken, die den Druck der T-Shirts übernommen hat.



*KiGa-Team St. Michael, Titting*

Altmühl-Jura-Gemeinden, gefüllt mit leckeren und gesunden regionalen Produkten sowie einem Flyer für die Eltern mit vielen Tipps und Ideen für die Zubereitung einer ausgewogenen Zwischenmahlzeit. Herzlichen Dank an den Elternbeirat für die Befüllung der Brotzeitdosen.



## Schule

### Neue Rektorin an der Tittinger Schule Bürgermeister Brigl begrüßt Elke Schmitt



Mein Name ist Elke Schmitt, ich bin seit Schuljahresanfang die Schulleiterin der Grund- und Mittelschule in Titting. Ich bin verheiratet, habe mit meinem Mann 2 Söhne und wohne in Dollnstein. Wenn es das Wetter erlaubt komme ich gerne mit dem Fahrrad zur Schule.

Besonders gerne mag ich Menschen, sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Aus diesem Grund habe ich mich für die Schule in Titting beworben. Hier ist es mir möglich, alle an der Schule Beteiligten persönlich kennenzulernen.

Ich bin froh, dass ich hier sein darf und freue mich auf viele Begegnungen in unserer Schulgemeinschaft.

*Elke Schmitt, Schulleiterin*

### Pausenbrotboxen für Schulanfänger

Zu Beginn des neuen Schuljahres überreichte Bürgermeister Andreas Brigl den Erstklässlern eine Brotzeitbox der

### Wandertag

Am 20.9.23 war der Wandertag der Klasse 3. Wir sind zum Spielplatz nach Kesselberg gewandert. Dort hatten wir viel Spaß auf dem Karussell und der Nestschaukel. Als Begleitung hatten wir den süßen Hund Piro dabei. Aber das Highlight war ein Lied, das wir auf dem Rückweg selber komponiert haben. Das war ein toller Wandertag!



*Mirja Herzog, Klassenleitung*

## Aus der Gemeinde

### Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Herrn Michael Rudingsdorfer aus Titting zum 90. Geburtstag am 24.09.2023.



Frau Theresia Nieberle aus Erkertshofen zum 90. Geburtstag am 01.10.2023.



Frau Walburga Schneider aus Petersbuch zum 90. Geburtstag am 12.10.2023.

## Unser Dialekt früher

### Neues Buch von Josef Hofmeier aus Großnottersdorf

Veröffentlichung eines Buches, von einem *aidn Bauaen*, mit vielen alten Redewendungen und besonders den alten Dialektwörtern, wie sie bei uns tagtäglich gesprochen wurden und jetzt im Alltag auch noch verwendet werden. Unverständliche alte Dialektwörter, Begriffe und Sprüche werden erklärt und ausgedeutet. Es ist aber vieles, das im täglichen Sprachgebrauch verwendet wird, auch in ganzen Satzreihen im Dialekt beschrieben. Oft sind noch überlieferte Spruchreime eingefügt, die in etwa zum Geschehen passen. Sie gelten besonders für den Umkreis von Großnottersdorf und die umliegende Region. Dieses Buch enthält alte Überlieferungen und Momenterinnerungen, die Herr Hofmeier über Jahre gesammelt hat. Es ist keine Erlebnisgeschichte, die man schnell überfliegen kann. Man muss sich einlesen und erhält so manchen neuen Eindruck und so manche alte Einsicht. Das Buch mit 200 Seiten hat eine limitierte Auflage und kann bei der Gemeindeverwaltung in Titting für 15 Euro erworben werden.

Josef Hofmeier

## Biodiversität

### Die Tittinger Biodiversität unterwegs beim Netzwerken im kommunalen Austausch

Ein Ziel unserer kommunalen Biodiversitäts-Strategie und unseres Projektes „Titting – Steinreiche Natur“ ist – neben einer Vielzahl an Einzelprojekten innerhalb der Gemeinde – die Entwicklung unserer Gemeinde zum Vorbild und Vorreiter in der Region als Biodiversitäts-Gemeinde.

Dafür betreiben wir Netzwerkarbeit auf regionaler und überregional-bayernweiter Ebene um die Biodiversitätsarbeit auch in anderen Kommunen anzukurbeln und mehr in den Fokus zu rücken. So beteiligen wir uns seit Sommer letzten Jahres zum Beispiel am sogenannten Kommunalzirkel „Biodiversität trifft Kommune – Verbindung mit Zukunft!“ des Zentrums für nachhaltige Kommunalentwicklung (kurz ZNK). An diesem Format Kommunalzirkel können alle bayerischen Kommunen teilnehmen. Das ZNK bietet zu verschiedenen Themen im kommunalen Kontext solche Kommunalzirkel an. Im Rahmen des Kommunalzirkels Biodiversität gab es mittlerweile insgesamt fünf Veranstaltungen – teilweise online, teilweise in Präsenz vor Ort in anderen Gemeinden. Unter anderem waren wir deshalb in zwei Gemeinden, welche auch am Marktplatz der biologischen Vielfalt teilgenommen haben zu Gast. In Ursensollen wurde sich besonders mit der Vereinbarkeit von Biodiversität und der Energiewende auseinandergesetzt – also einem sog. ‚grüngrünen Weg‘.



Vorstellung der Rohrer Biodiversitäts-Aktivitäten durch 1. Bürgermeister Felix Fröhlich an der neu gestalteten Ortsmitte mit Raum für Begegnung für Jung und Alt (Foto: Katharina Hinterholzinger)



Am 28. September wurde in Rohr bei Schwabach anhand verschiedener Einzelprojekte vorgestellt, wie der Schutz der biologischen Vielfalt ein Gemeinschaftswerk werden kann und die Aktivierung sowohl von Schlüsselakteuren als auch der Bürgerschaft gelingt. In Rohr läuft zum Beispiel bereits seit über zehn Jahren ein gemeinschaftliches Waldumbauprojekt hin zu einem klimaresilienten und artenreichen Wald.

Allgemein bieten die Kommunalzirkel-Treffen die Möglichkeit, sich mit anderen Gemeinden auszutauschen und Herangehensweisen und Erfahrungen kennen zu lernen.

In einer weiteren Projektgemeinde vom Marktplatz der biologischen Vielfalt, der Stadt Lohr am Main, veranstaltete die Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) Anfang Oktober den diesjährigen Jahrestag der Beweidung mit dem Schwerpunkt auf Auenbeweidung. Zu dieser seit Langem fest etablierten Tagung kamen über hundert Fachleute v.a. aus Bayern, aber einige auch aus ganz Deutschland um (sich) über die Situation zur Beweidung von Talauen zu informieren und zu diskutieren. Hier holten wir uns interessante und wichtige Tipps für unser geplantes Beweidungsprojekt im Morsbach- und Esselbergbachtal.



Exkursion zur Wasserbüffel-Weide entlang der Hafenlohr im Rahmen des Jahrestages der Beweidung in Lohr am Main (Foto: Katharina Hinterholzinger)

*Katharina Hinterholzinger*  
Projektmanagement Biodiversität, Markt Titting

## Topinambur in den Sickermulden am Tittinger Berg

Vor allem in den Pflanzmulden der Bäume entlang des Fußweges am Spielplatz wächst eine der Sonnenblume ähnliche und verwandte Art: die oder der Topinambur (*Helianthus tuberosus*).

Sie kam dort vermutlich mit der Erde hin, denn Topinambur hat Wurzelknollen, aus denen mehrere Stängel wachsen und eine stattliche Höhe von bis zu drei Meter bekommen kann. Die Blüten sind kleiner als bei der Sonnenblume und die Varianz bei der Blütengröße ist nicht so groß wie bei der Verwandtschaft, dafür stehen öfter an einem Stängel gleich mehrere Blüten. Topinambur wird zu den Kurztagspflanzen gezählt, da sie erst mit der Blüte beginnt, wenn eine bestimmte Tageslänge unterschritten ist – das liegt bei uns in Deutschland zwi-

schen August und November. Lässt man sie zur Blüte kommen, ist sie in den Herbstmonaten eine Bienenweide. Aufgrund der späten Blüte schaffen es die Samen bei uns häufig aber nicht zur Reife – die Vermehrung und Verbreitung der Topinambur läuft jedoch sowieso eher über die Knollen. Dabei reicht ein kleines Bruchstück einer Knolle, sodass sich daraus eine neue, mehrjährige Pflanze entwickeln kann. Zudem werden an unterirdischen Ausläufern Tochterknollen gebildet, die im nächsten Jahr eine neue Pflanze werden. Aufgrund dieser Vermehrungsstrategie kann es sehr mühsam werden und einige Jahre dauern, bis man Topinambur loswird, unterstützend – neben dem Ausgraben der Knollen – kann das frühzeitige Abmähen der Sprosse sein, jedoch gibt es dann keine Blüten für Insekten. Topinambur eignet sich aufgrund seines raschen Wuchses und der beachtlichen Höhe auch als Sicht- und Windschutz – um ein unkontrolliertes Ausbreiten im Privatgarten jedoch zu vermeiden, wird dort der Einsatz von Wurzelsperren empfohlen.

Ursprünglich kommt Topinambur aus Amerika und wurde in Europa im 17. Jahrhundert eingeführt. Bis die Kartoffel sie ab Mitte des 18. Jahrhunderts nach und nach verdrängte und ersetzte, wurden die Knollen häufig verzehrt – roh als Salat oder gekocht, als Suppe, Brei oder angebraten. Ihr Geschmack ist süßlicher wie der einer Kartoffel. Außerdem diente sie als Tierfutter für Rinder, Pferde, Schafe, Schweine und Hühner. Bei der Lagerfähigkeit läuft allerdings auch die Kartoffel der Topinambur den Rang ab – die Knollen sind zwar solange sie in der Erde stecken frosthart, jedoch halten sie sich ausgegraben nur wenige Wochen – das mag mitunter an der relativ dünnen Schale liegen. Auch heute wird noch Topinambur angebaut und gegessen, z.T. auch zu Schnaps gebrannt. Man kennt verschiedene Sorten; sie unterscheiden sich durch die Schalenfarbe der Knollen von goldbraun bis rot-violett. Das ‚Fleisch‘ ist weiß. Etwas vorsichtig sollte man beim Probieren sein: da die Knollen reichhaltig an Inulin sind – ein unverdaulicher Ballaststoff – bekommen manche Menschen, v.a. wenn sie nicht an eine ballaststoffhaltige Ernährung gewöhnt sind – nach dem Verzehr Probleme mit der Verdauung, Blähungen und Bauchschmerzen.

Der Anbau von Topinambur ist relativ problemlos, sie benötigt nicht viel Pflege und wird auch als Energiepflanze eingesetzt.

*Katharina Hinterholzinger*  
Projektmanagement Biodiversität, Markt Titting

## Veranstaltungen

### November 2023

Do. 02.11., 18:30 – 20:00 Uhr, Schützenhaus Altdorf, **Sauschießen** der SG Altdorf Anlautertal

Fr. 03.11., 19:00 – 21:00 Uhr, Schützenhaus Altdorf, **Sauschießen** der SG Altdorf Anlautertal

Fr. 03.11., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**

Fr. 03.11., 18:00 – 22:30 Uhr, Brauerei Gutmann Titting, **Weizenbock-Auftakt** der Brauerei Gutmann

# Adventsmarkt in Titting



Samstag 25. November 16 – 21 Uhr

Sonntag 26. November 13 – 18 Uhr



- \* **Budenzauber am Marktplatz u. Marktstraße**
- \* **Verkaufsoffener Sonntag**
- \* **Musikalisches Rahmenprogramm**
- \* **Weihnachtsbasteln für Kinder**
- \* **Kinderkarussell**
- \* **Kutschfahrten**
- \* **Besuch vom Nikolaus**
- \* **Meditation in der Pfarrkirche**
- \* **Krippenausstellung in der Tourist-Information**
- \* **Adventsausstellung in der Gärtnerei Bauer**

## Samstag 25. November 2023

- 16.00 Uhr **Beginn des Adventsmarktes**
- 16.30 Uhr **Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Andreas Brigl**
- 17.00 Uhr **Auftritt des „Hakuna Matata-Kinderchor“**
- 18.00 Uhr **Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Michael**
- 19.00 Uhr **Weihnachtliche Musik von „Den Blechernen“**

## Sonntag 26. November 2023

- 13 – 18 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag**
- 13 – 17 Uhr **Weihnachtliches Basteln für Kinder im Pfarrheim mit der Kita St. Andreas**
- 14 – 16 Uhr **Kutschfahrten (bei geeigneter Witterung)**
- 14.00 Uhr **Weihnachtsmusik mit der Musikschule**
- 15.00 Uhr **Lieder und Gedichte mit den Kindern der Kita St. Michael**
- 15.30 Uhr **Besuch vom Nikolaus**
- 16.30 Uhr **Lesung und Musik mit der Bücherei Titting: „Die Schöpfung“, Texte zum Nachdenken, gelesen von Pfarrer Johannes Trollmann, untermalt mit Harfenmusik von Eva Maria Kirschner, in der Pfarrkirche Titting**
- 17.00 Uhr **Standkonzert mit der „Blaskapelle Petersbuch**

Sa. 04.11., 19:00 Uhr, Sportheim Erkertshofen, **Weinfest** des SV Erkertshofen

So. 05.11., 10:00 – 19:00 Uhr, Schützenhaus Altdorf, **Sauschießen** der SG Altdorf Anlautertal

Do. 09.11., 18:00 – 22:00 Uhr, Schützenhaus Titting, **Gemeindepokalschießen** der Kgl. Priv. FSG Titting

Fr. 10.11., 17:00 – 22:00 Uhr, Schützenhaus Titting, **Gemeindepokalschießen** der Kgl. Priv. FSG Titting

Fr. 10.11., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**

Sa. 11.11., 16:00 – 22:00 Uhr, Schützenhaus Titting, **Gemeindepokalschießen** der Kgl. Priv. FSG Titting

So. 12.11., 10:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr, Schützenhaus Titting, **Gemeindepokalschießen** der Kgl. Priv. FSG Titting

So. 12.11., 11:00 – 14:00 Uhr, **Winterbrunch** im Hotel Dirsch in Emsing

So. 12.11., 18:30 Uhr, Gh. Schneider Altdorf, **Preisverteilung** des Sauschießen der SG Altdorf Anlautertal

Fr. 17.11., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**

So. 19.11., 17:00 Uhr, Schützenhaus Titting, **Preisverteilung** des Gemeindepokalschießen der Kgl. Priv. FSG Titting

Do. 23.11., 19:00 – 21:00 Uhr, Gh. Bauernfeind Erkertshofen, **Königsschießen** der Limeschützen Erkertshofen

Fr. 24.11., 10:00 – 14:00 Uhr, **Wochenmarkt**

Sa./So. 25. u. 26.11., Samstag: 16:00 – 21:00 Uhr, Sonntag: 13:00 – 18:00 Uhr, **Adventsmarkt (siehe oben)**

So. 26.11., 11:00 – 14:00 Uhr, **Winterbrunch** im Hotel Dirsch in Emsing

Do. 30.11., 10:30 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 16:30 Uhr, Gh. Bauernfeind Erkertshofen, **Königsschießen** der Limeschützen Erkertshofen

## Vereinsnachrichten

### Kirchweihwanderung der Jagdgenossen Titting

Die Jagdpächter des Revier Titting führten eine Wanderung für die Jagdgenossenschaft Titting durch. Auf der Tour quer durch das Revier, ging es um die Themen Waldverjüngung und biotopverbessernde Maßnahmen im Wald und am Waldrand. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer eine Brotzeit.



Hans Rudingsdorfer

### Hegegemeinschaft Titting

#### Hubertusfeier

Die Hegegemeinschaft Titting und die Jagdgenossenschaft Kaldorf laden am 11. November 2023 um 18 Uhr zur **Hubertusmesse** in die Kirche Kaldorf herzlich ein.

Im Anschluss an die Messe findet im **Gasthaus Nieberler** eine **Hubertusfeier** mit Musik und Tanz statt. Es spielen die Gungoldinger Jagdhornbläser, die Altmühltaler Trachtlermusi, SaitenweiseMusi und es tanzt die Volkstanzgruppe des Trachtenverein D'Waldbauern Gungolding.

**Jung und Alt sind herzlichst eingeladen!**

**Der Eintritt ist frei!**

Hans Rudingsdorfer, Hans Hauf

### Politik, Waldbesitzer und Jäger auf der Suche nach neuen Lösungen

Aufgrund der Tatsache, dass immer höhere Abschusszahlen beim Rehwild, nicht zu einer befriedigenden Verbiss-Situation bei der Waldverjüngung führten, trafen sich, auf Initiative der Hegegemeinschaft Titting, Tanja Schorer-Dremel MdL und bayerische Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der zweite Bürgermeister der Marktgemeinde Titting, Jakob Bösl, einige Waldbauern, Jäger und die Försterin des bayerischen Landesjagdverband Ramona Fehringer, um gemeinsam nach Lösungskonzepten zur Senkung der Verbissbelastung im Wald zu suchen. Bei dem Treffen wurde schnell klar, dass immer höhere Abschüsse, nicht das alleinige

Mittel der Wahl sein können, sondern, die Situation im Gesamten gesehen werden muss.

Ramona Fehringer vom Landesjagdverband erklärte sich bereit, für das Revier Titting ein Konzept in Zusammenarbeit mit den Waldbauern, Jägern und dem Revierförster auszuarbeiten, um zu versuchen den Verbiss zu senken. Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass eine Lösung nur durch ein Gemeinschaftsprojekt zu finden ist.



Hans Rudingsdorfer, Hans Hauf

### Kgl. Priv. FSG Titting

#### Wettkampf 2. Bundesliga

Beim Wettkampf der 2. Bundesliga in Unterstall gelang der slowakischen Schützin Daniela Peskova-Demjen (s. Foto), die für Titting an den Stand geht, mit 400 Ringen ein grandioses und maximales Ergebnis. Leider musste sich das Tittinger Team an diesem Wettkampftag den übermächtigen Gegnern zweimal beugen. Ferner erzielten Rebecca Schnaidt mit 394, Laura Seybold mit 393 und Rebecca Urban mit 389 Ringen noch sehr gute Ergebnisse. Die Leistungsdichte in der 2. Bundesliga ist sehr hoch, so dass das Tittinger Team noch zulegen muss



Richard Eder, Kgl. Priv. FSG Titting

### Gemeindepokalschiessen 2023 in Titting

Nach mehrjähriger Pause findet in der Marktgemeinde Titting ab heuer wieder ein Gemeindepokalschießen statt. Geschossen wird mit dem Luftgewehr oder Luftpistole.

Das Lichtgewehr wird mit einem extra Pokal gewertet.

Die Kgl. Priv. FSG Titting lädt dazu die Mitglieder der sechs Schützenvereine aus der Marktgemeinde recht herzlich zum Gemeindepokalschiessen 2023 ein.

Das Schiessen findet gemäß neuer Satzung an folgenden Tagen im Tittinger Schützenhaus statt:

#### Schießtage:

Donnerstag	09.11.2023	18:00 – 22:00 Uhr
Freitag	10.11.2023	17:00 – 22:00 Uhr

Samstag	11.11.2023	16:00 – 22:00 Uhr
Sonntag	12.11.2023	10:00 – 12:00 Uhr
Sonntag	12.11.2023	14:00 – 18:00 Uhr

Die Einlage von 3,00 € umfasst das Programm mit 20 Schuss auf den Gemeindepokal sowie 1 Schuss auf die Ehrenscheibe. Lichtgewehr-Pokal 20 Schuss in eigener Wertung.

Teilnehmen können alle Erstmitglieder der sechs Schützenvereine und die Markträte des Marktes Titting. Bei Lichtgewehr unter 12 Jahren ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig.

Am Sonntag, 19.11.2023 findet um 17:00 Uhr im Schützenhaus Titting die Preisverteilung statt. Hier werden dann der Gemeindepokal und der Marktratspokal, sowie die Ehrenscheibe an die Gewinner überreicht

Die Tittinger Schützen freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung und wünschen allen ein paar gesellige Stunden, sowie „Gut Schuss“ in Titting!

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt, auch an den Schießtagen.

Mit Schützengruß  
Kgl. Priv. FSG Titting

## Pfarr- und Gemeindebücherei

### LESEN MACHT SPASS

Am Donnerstag, den **23.11.2023 um 15.30 Uhr** laden wir alle Kids von 3–8 Jahre zu zwei Bilderbuchkinos ein.



Ursula Rudingsdorfer, Bücherei-Team

## Informationen anderer Behörden und Institutionen

### Bauantrag wird digital

Landratsamt Eichstätt erweitert ab Dezember sein digitales Verwaltungsangebot



Ab 1. Dezember 2023 können Planerinnen und Planer, die für Bauwillige Pläne ausfertigen, beim Landratsamt Eichstätt Bauanträge auch digital einreichen. Damit erweitert

das Landratsamt Eichstätt sein Angebot der digitalen Verwaltungsleistungen.

Online-Assistenten helfen den Nutzern beim digitalen Ausfüllen. Das Programm weist zudem darauf hin, welche Bauvorlagen eingereicht werden müssen. Damit sind die Bauanträge vollständiger und können schneller bearbeitet werden. Außerdem können Planende den Antrag direkt digital aus ihrem Arbeitsprogramm hochladen. Der Hauptassistent für den eigentlichen Bauantrag wird ergänzt von weiteren digitalen Formularen – zum Beispiel für Baubeginns- oder Nutzungsaufnahmeanzeigen, Beiseitigungsanzeigen und Verlängerungsanträgen.

Aktuelle Informationen rund um den digitalen Bauantrag, sowie ab Dezember der digitale Bauantrag, der über das BayernPortal abgewickelt wird, sind über die Homepage des Landratsamts ([www.landkreis-eichstaett.de](http://www.landkreis-eichstaett.de)) im Themenbereich Bau- und Wohnungswesen abrufbar. Für Rückfragen sind die zuständigen Mitarbeiter des Landratsamts unter [digitalesbauamt@lra-ei.bayern.de](mailto:digitalesbauamt@lra-ei.bayern.de) erreichbar.

### Wichtige Verfahrensänderung ab den 01.12.2023

Bislang wurden die Anträge wie Bauanträge, Vorbescheids- und Abgrabungsanträge bei der Gemeinde eingereicht. Nach dem gemeindlichen Einvernehmen wurden die Anträge an die Bauaufsichtsbehörde weitergeleitet. Dieser Verfahrensweg hat sich im Hinblick auf das digitale Verfahren geändert. Die Gemeinden bleiben aber weiterhin wichtiger Teil des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens. Papiergebundene Anträge sind künftig aber grundsätzlich nicht mehr über die Gemeinden, sondern je nach Ort des Vorhabens nur noch direkt in den Bauverwaltungen beim Landratsamt in Eichstätt oder Lenting einzureichen.

Eine Ausnahme gilt allerdings bei Papieranträgen, die im alleinigen Zuständigkeitsbereich der Gemeinde liegen, so etwa bei Genehmigungsfreistellungsverfahren, Anträgen auf jeweils isolierte Ausnahme oder Befreiung vom Bebauungsplan sowie auf isolierte Abweichung von örtlichen Bauvorschriften und Vorlage von Unterlagen zur genehmigungsfreien Abgrabung. Diese Anträge sind nach wie vor bei der Gemeinde einzureichen und werden auch dort abschließend bearbeitet. Fehlgeleitete Papieranträge leitet das Landratsamt ungeprüft umgehend direkt an die Gemeinden weiter.

Umfangreiche Informationen zum Digitalen Bauantrag, sowie eine Übersicht zu den Zuständigkeitsänderungen zwischen der unteren Bauaufsichtsbehörde und den Gemeinden sind auch unter [www.digitalerbauantrag.bayern.de](http://www.digitalerbauantrag.bayern.de) veröffentlicht.

### Kreisjugendring Eichstätt

Der Kreisjugendring Eichstätt bietet vom **17. bis 19.11.2023 im Jugendübernachtungshaus Morsbach das Seminar Juleica II, als Qualifizierung für Jugendleiter\*innen, an.**

Das Seminar vermittelt: Methoden, Strukturen und Formen der Jugendarbeit; Planung und Durchführung von Projekten oder Aktivitäten; Konfliktbewältigung; Präventi-

on; Jugendschutz; Prävention „sexuelle Gewalt“ in der Jugendarbeit.

Grundausbildung & Qualifizierung als Jugendleiter\*in  
Baustein zum Erwerb der Juleica (Jugendleitercard)

Als Ergänzung und Weiterführung der Basisschulung Teil 1 werden an diesem Wochenende wichtige Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Eine Teilnahme ist auch möglich, wenn die Juleica I noch nicht besucht wurde.

Nähere Infos unter: [www.kjr-ei.de](http://www.kjr-ei.de)

## Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung

An nur drei Wochenenden schnell und sicher zum staatlichen Fischereischein, das ist das Motto des Fischereizentrum Oberfranken (FZO). Das FZO, größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und angrenzenden Regionen, bietet im November 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab Sa. 11.11.2023 im Gasthof „Zur Linde“, 92237 Sulzbach-Rosenberg, OT Kleinfalz HsNr.3

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 26.11.2023. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung in Bayern.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Stadt Sulzbach-Rosenberg / Vilseck / Lkrs. Amberg-Sulzbach / Neustadt a.d. Waldnaab / Amberg / Schwandorf / Neumarkt Opf. / Nürnberger Land / erfolgt über die Webseite des FZO unter [www.fischereizentrum-oberfranken.de](http://www.fischereizentrum-oberfranken.de)

## Privatanzeigen

**Der kleine Emil (6 Jahre) und seine Eltern suchen ein neues Zuhause in Titting und Umgebung.** Ab 90 m<sup>2</sup>, mit Gartennutzung wäre es perfekt. Zur Miete, Kaufobjekt oder auch in Projektbeteiligung. Wir sind in Festanstellung tätig als Ärztin und Ingenieur. Muttersprache ist Deutsch. Wir würden uns freuen, Emil eine Stabilität in seinem gewohnten Umfeld zu ermöglichen und bedanken uns im Voraus für Rückmeldungen. Tel. 0160/99557648

**Fahrzeugvermietung Achatz,** Kurz- und Langzeitmiete PKW, Kastenwägen und Personentransporter. Onlinebuchung unter [www.autoachat.de/fahrzeugvermietung](http://www.autoachat.de/fahrzeugvermietung)

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160, Web: [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

### Upcycling aus Tradition

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING**  
suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

- › PRODUKTIONSMITARBEITER
- › KRAFTFAHRER
- › AUSBILDUNG ZUM KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT ab 09/2024

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

**WIR BIETEN DIR:**

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an: [Bewerbung@altfett-lesch.de](mailto:Bewerbung@altfett-lesch.de)

Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote: [www.altfett-lesch.de/stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

**ALTFETTRECYCLING LESCH**  
Tel. 09173 - 874  
[www.altfett-lesch.de](http://www.altfett-lesch.de)

## CHRISTIAN WINKLER

SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3  
85135 Titting-Morsbach  
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33  
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34  
[www.schreinerei-winkler.de](http://www.schreinerei-winkler.de)  
[info@schreinerei-winkler.de](mailto:info@schreinerei-winkler.de)

*Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.*  
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

Scan mich für mehr Infos!

**Bewirtungsprofi**  
für Hotel & Seminarvorbereitung (m/w/d)

Sie versorgen unsere Tagungsgäste mit allen Malzeiten und kümmern sich um die Vor- und Nachbereitung der Tagungsräume sowie die Zimmerpflege. **Wir bieten:** Festanstellung mit **Schichtdienst (Frühschicht ab 7 Uhr und Abendschicht bis 20:30 Uhr – max. 40 Std/Woche, ohne Zwischendienst oder Spätschicht)** sowie freie Wochenenden. **Fahrtkostenzuschuss, Vermögenswirksamen Leistungen, Vergünstigungen in unseren Betrieben und Mitarbeiterparkplätze.** Bei Bedarf gibt es auch die Möglichkeit einer Unterkunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Tel.: 08462/206-100  
E-Mail: [hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de](mailto:hedwig.kenkel@kloster-plankstetten.de)

**Bioland**

**Klosterbetriebe Plankstetten GmbH**  
Klosterplatz 1, 92334 Berching  
[www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote](http://www.kloster-plankstetten.de/stellenangebote)



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt  
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

## Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



### REGIONALMANAGEMENT

#### Rauf auf's Rad - mach mit!

Woche für Woche stellen wir in Zusammenarbeit mit den Altmühl-Jura Gemeinden von August bis Oktober die wunderschönen Tourenvorschläge aus dem Altmühl-Jura Radelflyer vor. Auf dem Foto präsentiert bspw. Manfred Preischl, 1. Bgm. der Stadt Greding die Tour Drei-Bezirke Radweg.



Alle Touren und weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage.

#### Ausbildungsoffensive – Vorankündigung

Für kleine und mittlere Unternehmen werden die Herausforderungen Auszubildende zu finden immer schwieriger. Um sich neben den „Großen“ aber auch gegenüber der Vorurteile gegen die Ausbildung im Allgemeinen zu positionieren benötigen sie ein attraktives Ausbildungsangebot. In Zusammenarbeit mit dem RKW Kompetenzzentrum veranstalten wir daher Ende November eine so genannte „Unternehmenswerkstatt“. Im Rahmen dieser erhalten die Altmühl-Jura Unternehmer/innen Anregungen, wie sie sich noch attraktiver präsentieren können. Der Termin und nähere Informationen zur Veranstaltung, werden in Kürze auf unserer Homepage bekannt gegeben.

#### Austausch Ärzteschaft

Eine Erhebung und Analyse des Status Quo der medizinischen Versorgungslandschaft (RM Förderperiode 2019-2021) hat gezeigt, dass in den kommenden Jahren im Lichte der steigenden Zahl der älteren Bevölkerungsgruppe, die Sicherstellung der Einrichtungen sowohl im Hinblick auf Nachfolgeregelungen als auch auf die Fachkräftesicherung eine wesentliche Rolle spielen wird. Um bereits bestehenden bzw. zukünftig drohenden Versorgungslücken entgegenzuwirken, haben sich einige Ärzte, mit der KVB und dem Kommunalbüro für ärztliche Versorgung sowie Kommunalvertretern von Altmühl-Jura am 25. Oktober im Haus des Gastes in Beilngries zum Austausch getroffen, um Lösungsansätze zu diskutieren.

### LAG-MANAGEMENT

#### Jahreshauptversammlung 2023

Bei den Neuwahlen im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Altmühl-Jura e. V. im September wurden 1. Vorsitzender Andreas Brigl (1. Bürgermeister Markt Titting), Schriftführerin Elisabeth Riegler und Kassenprüfer Friedhelm Krüger im Amt bestätigt. Auf Manfred Preischl (1. Bürgermeister Stadt Greding), der sein Amt als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung stellte, folgt Bernd Mayr (1. Bürgermeister Stadt Dietfurt a.d. Altmühl). Zur neuen Kassiererin wurde einstimmig Carolin Braun gewählt, ihre Nachfolge als Kassenprüfer tritt Tobias Liebscher, Leiter der Beilngrieser Geschäftsstelle der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt, an.



v.l.: Manfred Preischl, Josef Schneider (scheidender Kassier), Andreas Brigl, Elisabeth Riegler, Tobias Liebscher, Friedhelm Krüger

#### Radstation Berching fertiggestellt

Die Saison über wurde die Radstation an der Berchinger Schiffsanlegestelle schon fleißig genutzt – nun wurde sie



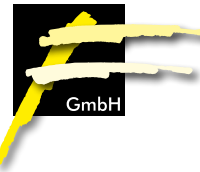
auch offiziell ihrer Bestimmung übergeben. v.l.: Ludwig Frensch (1. Bürgermeister), Anja Ker (Tourismusbüro),

Agnes Stiglmair (, FADFR-Koordinatorin AEL F IN-FAF), Christian König (Bauamt), Irena Oginski (LAG-Managerin Altmühl-Jura)

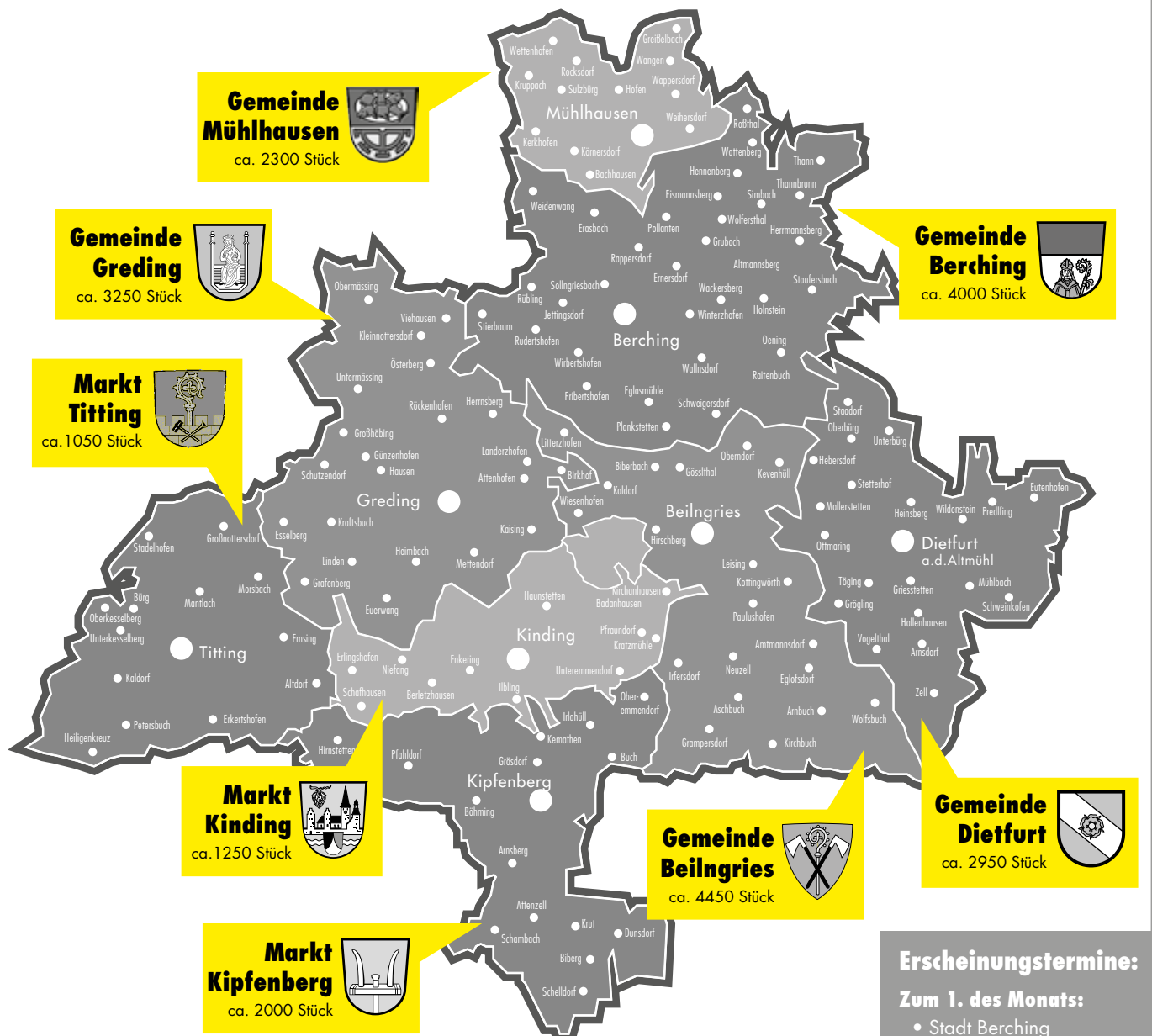
An diesem Standort finden Radler eine überdachte Rastmöglichkeit, Toiletten, eine Rad-Reparaturstation (Sh. Foto) und einen Schrank zum Laden von E-Akkus. Die Station ergänzt die Radinfrastruktur entlang des Fünf-Flüsse-Radwegs und erhielt im Rahmen eines gemeinsamen LEADER-Kooperationsprojekts eine Förderzusage von 86.500€.



DRUCKEREI  
**FUCHS**  
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



# WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN



## Erscheinungstermine:

### Zum 1. des Monats:

- Stadt Berching
- Stadt Greding
- Markt Kipfenberg
- Gemeinde Mühlhausen
- Markt Titting

### Zum 15. des Monats:

- Stadt Beilngries
- Stadt Dietfurt
- Markt Kinding

Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

**DRUCKEREI Fuchs GmbH** | Gutenbergstraße 1 | 92334 Pollanten  
Tel. 08462/94060 | mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de

**InovaTools**<sup>®</sup>  
GERMAN TOOLS GROUP

## WIR SUCHEN

**Auszubildende zum/zur**  
**Präzisionswerkzeugmechaniker/in** (w/m/d) (HWK)  
**Zerspanungsmechaniker/in** (w/m/d) (IHK)

**Werkzeugschleifer/in** (w/m/d)

**Produktionshelfer/in** (w/m/d)

**Teamleiter/in**  
**in der Produktion** (w/m/d)

**Bewirb dich jetzt!**  
 bewerbung@inovatools.eu  
 Tel.: +49 (0) 8467 / 8400-0




 attraktive Vergütung  
  Weiterbildungsmöglichkeiten  
  Jobrad Leasing  
  monatliches Urlaubsgeld  
  betriebliche Altersversorgung  
  50 € steuerfreier Sachbezug

Augenblicke  
die glücklich machen!

# Adventszauber

bis 24. Dezember

Sa, 25. November 16-21 Uhr  
 So, 26. November 13-18 Uhr



**Gärtnerei Bauer**

www.GärtnereiBauer.de  
 Marktstr. 10 85135 Titting  
 08423/418 Mo-Fr 8-18 Uhr  
 Sa 8-13 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Techn. Systemplaner Elektrotechnik** (m/w/d) *elektrotechnik*

- Planung und Projektierung in E-Plan P8
- Inbetriebnahme von Schalt- und Steuerungsanlagen

**Elektrotechnikermeister und Elektromonteure** (m/w/d)

- Montage von Schalt- und Steuerungsanlagen
- Installationsarbeiten im Gewerbe- und Industriebereich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



**Mersch** GmbH

Weiler 15 | 91171 Greding-Untermässing | Tel. 0 84 63/10 01 | Fax 0 84 63/93 91 | post@mersch-elektrotechnik.de | www.mersch-elektrotechnik.de

## MEHR KOMFORT FÜR IHR ZUHAUSE

dank Somfy Funk-Solarantrieben für Rollläden

- Flüsterleise
- Kabellos
- Energiesparend
- 7 Jahre Garantie

**EIBNER REGNATH**  
PERFORMANCE TEAM



WWW.EIBNER-REGNATH.DE

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 · 92334 BERCHING · TEL.: 08462 | 9424 - 0